

## **Lebenslauf und der Motor zur Malerei**

**Honegger Silviane 10.6.1955. 2 Kinder 1981 1999 2 Grosskinder/ Vormals HFS/Malerin aus Bern**

Meine Malerei entstand immer in der Auseinandersetzung mit Frauen in der Kunst, historischen Ereignissen und der eigenen Geschichte, was meistens in Bildergruppen zusammengefügt wird.

Vor 3 Jahren stiess ich auf die WorpSweder-Künstlergemeinschaft und damit auf Paula Becker-Modersohn. Während 2 Jahren malte ich Interpretationen ihrer Bilder. Aktuell male ich Bilder von Darstellungen der Krisen- und Kriegsereignissen in Nahost und meiner Wahrnehmung von Gewalt an Frauen und Rassismus.

In den 70iger und 80iger Jahren beschäftigte mich die Surrealistische Malerei und der Dadaismus. Ein politisches Vorhaben in Bern, welches das Ziel hatte, den Meret-Oppenheim-Brunnen zu versetzen, bewegte mich damals sehr. Der Brunnen entspreche nicht einem angemessenen Kunstverständnis für Bundesbern. Dies bewog mich, eine Petition für die Standorterhaltung des Brunnens zu starten. Nach erfolgreichem Abschluss der Petition führte ich eine Einzelausstellung mit Bildern und Objekten über Meret Oppenheim und andere Themen in der Stadt Bern durch.

Im Laufe der Jahre nahm ich an verschiedenen Ausstellungen teil, davon fünf Einzelausstellungen.

Die Auseinandersetzung mit KünstlerInnen wie Meret Oppenheim, Toni Grieb, Vinzent Daxelhofer, Marianne Grunder oder Paula Becker-Modersohn prägten und führten mich in neue Arbeitsphasen.

Bereits als Jugendliche nahm ich Kurse an der Kunstgewerbeschule Bern teil. Dabei waren, Freies Zeichnen, Graphik und Schriftenmalen. An einem Seminar auf Elba mit Toni Grieb malte ich erstmals Landschaften in Oel. Bei Marianne Bürgi erwarb ich Kenntnisse in der Töpfer- und Keramiktechnik.

Ab meinem 21 Lebensjahr arbeitete ich ohne Unterbruch auf meinen Broterwerbsberufen und mit einer ca. 10-jährigen Schaffenspause(2000-2010) der Malerei.

Mit den Collagearbeiten (80iger bis 90iger) setzte ich mich dem Leben von bekannten Figuren wie Rosa Luxemburg, Frida Kahlo oder Leyla Zana aus einander.

Im Herbst 2018 zeigte ich in einem Galerie-Restaurant in Bern 16 Oel-Acryl-Bildern mit dem Titel: 'Auf den Spuren der Malerei von Paula Modersohn Becker'. Mich interessierte dabei die Geschichte der Malerin im 20. Jahrhundert und ihrer Benachteiligung und Diskriminierung in diesem Beruf.

Auf die Frage ob es Krieg geben darf oder soll, gibt es meiner Meinung nach nur eine Antwort-NEIN. Denn Krieg ist nebst Hunger das grösste Verbrechen an der Menschheit. Als Künstlerin versuche ich dieses Nein in der Malerei auszudrücken. Es entstanden zwei grössere Bilder Oel-Acryl-Bilder zu diesen Themen.

'White helmets in Syria' und 'Idlib 2018'. Sie zeigen das Gesicht der Geschehnisse in Nahost und lassen sich deshalb nur an bestimmten Orten ausstellen. Ebenso 'Die Vierergruppe' Ost-Gouta/Jemen/Belzec/Dieter Bohnhoeffler oder 'No rape nowhere' zum Thema Vergewaltigung.

Silviane Honegger

**Die Gesamtgalerie ist auf Facebook Silviane Honegger einsehbar.**

Interessierte meiner Bilder wenden sich an die Verantwortlichen des Ausstellungsraumes oder nehmen mit mir über mail Kontakt auf: [demi18@bluewin.ch](mailto:demi18@bluewin.ch)

## Künstler-Vita

- 1967 Malseminar auf Elba mit Toni Grieb, Landschaften Oel
- 1971-73 Kurse Kunstgewebeschool Bern, Grafik, Schriftenmalen, Zeichnen
- 1984-85 Töpferkurse bei Marianne Bürgi
- 1971-1980 Keramikarbeiten und Skulpturen autodidaktisch
- 1987 Gruppenausstellung in der Villa Stucki Bern
- 1987 Ad-hoc-Werkschau im Atelier Jubiläumsplatz Bern
- 1988 Einzelausstellung in der Galerie Langmauerweg 1 Bern
- 1987-89 Petition zur Standorterhaltung des Meret-Oppenheim-Brunnens
- 1996 Einzelausstellung in der Galerie Länggasstreiff Bern
- 2000 – 2010 Schaffenspause
- 2010 - 2016 Tusch- und Bleistiftzeichnungen, div. Collagen
- 2016 – 2019 Oel-Acryl Bilder
- 2018 Einzelausstellung/Collagen im Quartierzentrum Breitsch-Träff
- 2018-19 Einzelausstellung Oel-Acryl-Bilder im La Piazzetta/Galerie-Rest. Bern
- 2019 Einzelausstellung Oel-Acryl-Bilder in der Kirche u. Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee